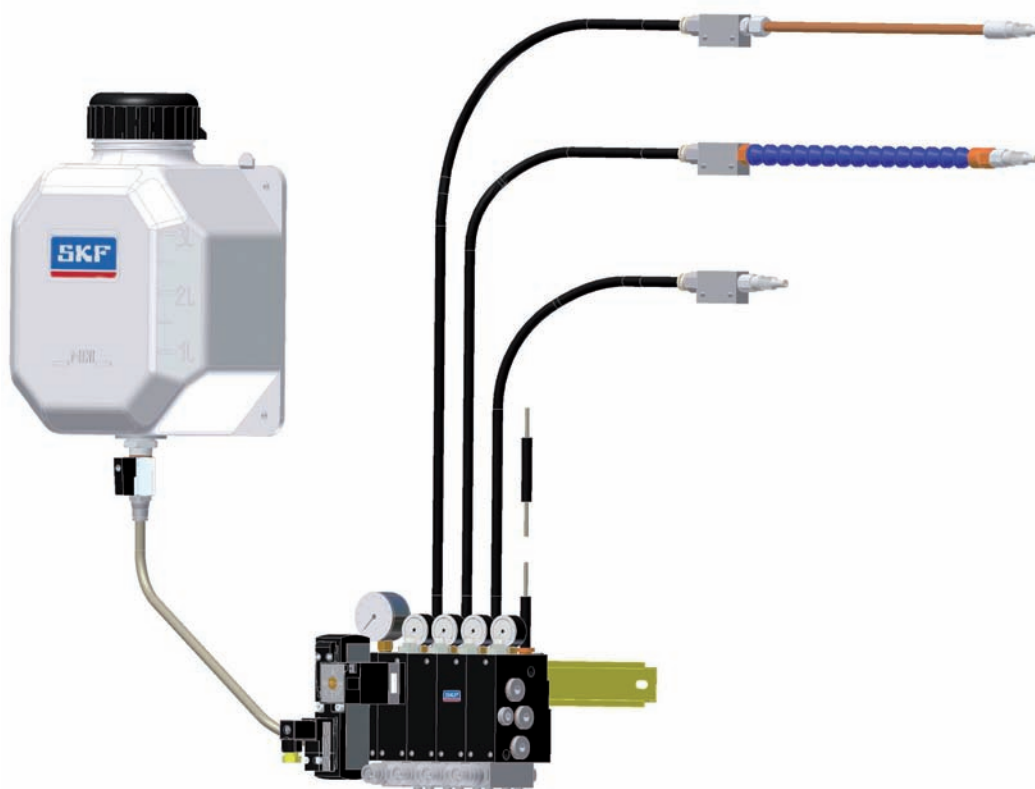


SKF VectoLub, Zubehör

Zubehör für die Minimalmengenschmiersysteme VTEC und VE1B



Sprühblock

Eine Sprüheinheit, die an den koaxialen Auslass einer VE1B oder VTEC-Einheit angeschlossen ist, besteht aus:

- einem Sprühblock
- einer Koaxialleitung.

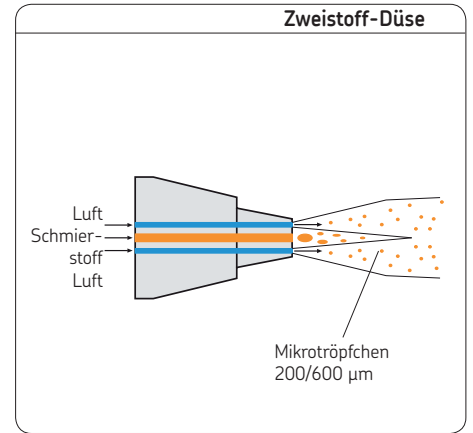
Verschiedene Modellen von Sprühblöcken sind entsprechend dem Schmierbedarf verfügbar. Die Sprühblöcke unterscheiden sich durch:

- den Strahl der Düse
- die Halterung der Düse (ohne, Gliederrohr, biegsames Kupferrohr)

Zweistoff-Düse

Am Ausgang wird die (im Außenrohr geführte) Tragluft im Schmierstoff-Eintrittsbereich (aus dem zentralen Kapillarrohr) verwirbelt. Die so entstehenden Mikrotröpfchen gelangen mit der Tragluft ohne Nebelbildung zur entsprechenden Reibstelle. Aufgrund der Größe dieser Mikrotröpfchen (200 – 600 µm) erhält man ohne Zerstäubung eine geschlossene Schmierstoffschicht.

Mit dem Luftstrom bleibt der Strahl konstant und damit wird das Aerosol präzise auf die Schmierstelle gesprüht. Die Umgebung der Schmierstelle bleibt möglichst ölfrei und die Umwelt wird geschont.



Sprühdüsen und Anwendungen

feiner Rundstrahl	Rundstrahl	Breitstrahl	Ringstrahl	Spezialanwendung: Bandsäge
Ø 10 mm Winkel: ca. 10°	Ø 20 mm Winkel: ca. 20°	120 x 40 mm Winkel: ca. 20/60°	Ø 150 mm max. Höhe = wechselnd	2 Module erforderlich für diese Anwendung
Abstand* = 50 mm	Abstand* = 50 mm	Abstand** = 100 mm	z.B. Ø 80 x H 14 mm Öl ISO VG 68 bei 20 °C	gemäß der Höhe des Sägeblatts
Bohren und spanende Metallbearbeitung	Bohren und spanende Metallbearbeitung	Ziehen	Zylinder-Beölung	Sägen

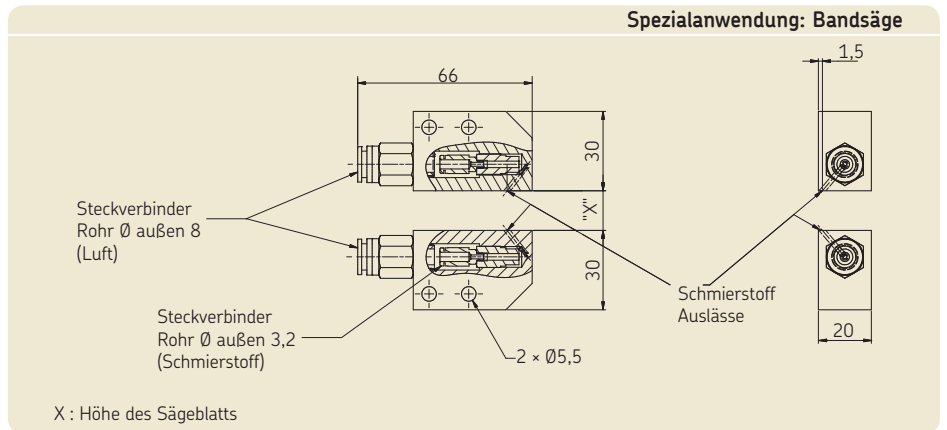
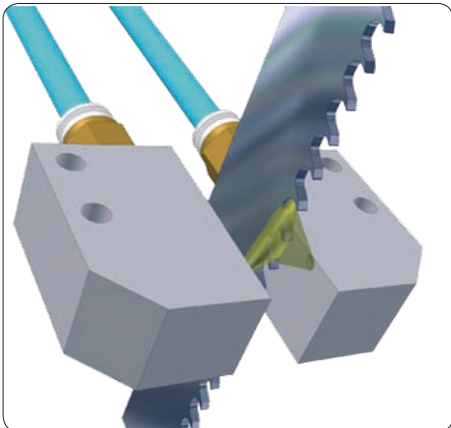
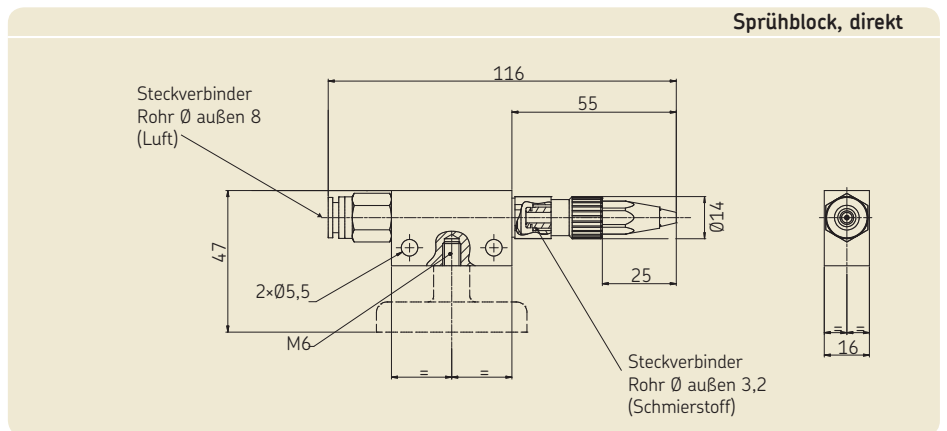
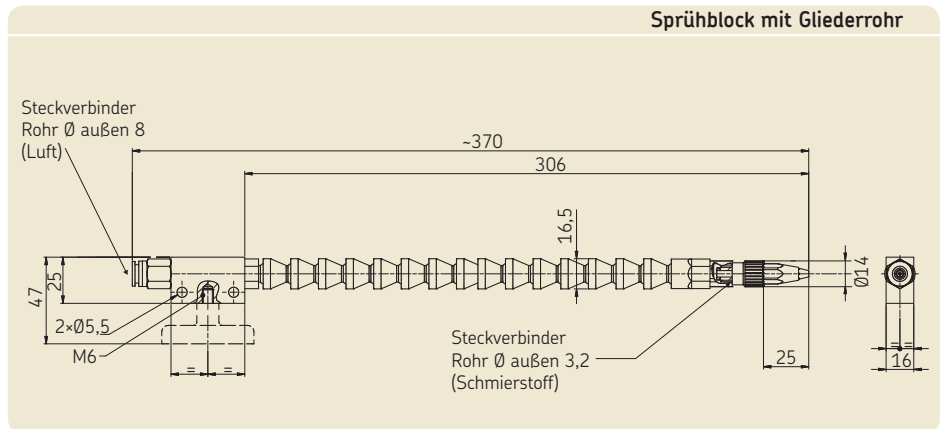
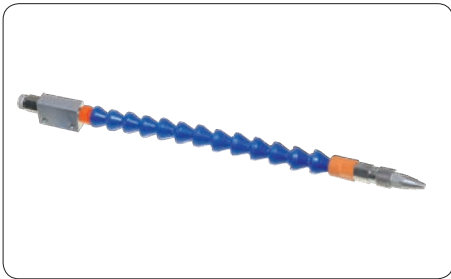
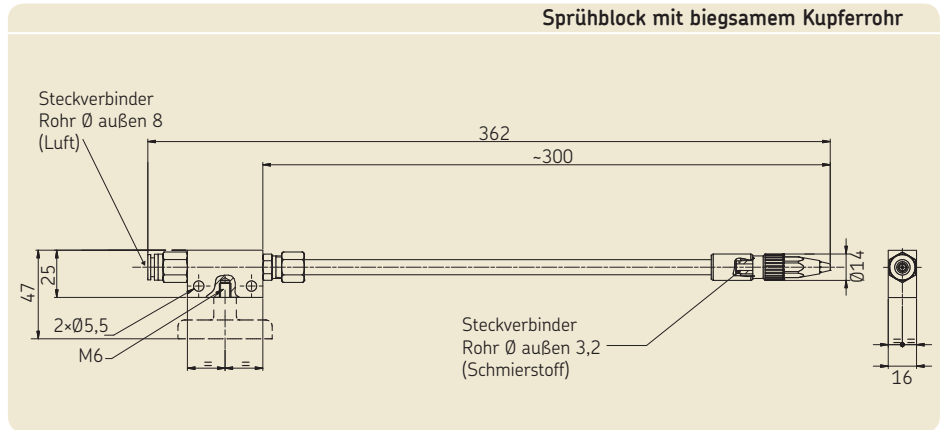
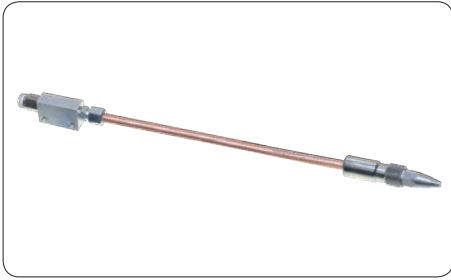
*) Testbedingungen: Tragluftdruck 0,3 bar, Schmierstoff LUB 200, Viskosität 90 mm²/s bei 18 °C, Fördermenge der Mikropumpe 5 mm³/Hub – 3 Hübe/s

**) Testbedingungen: Tragluftdruck 0,3 bar, Schmierstoff mit einer Viskosität von 114 mm²/s bei 18 °C, Fördermenge der Mikropumpe 5 mm³/Hub – 3 Hübe/s

Bestellhinweise

Sprühblock

	Bestell-Nr.	Sprühblock, direkt	Block und Gliederrohr	Block und biegsames Kupferrohr
Feiner Rundstrahl	AC-4755-C2	•		
	AC-4531-C2		•	
	AC-4529-C2			•
Rundstrahl	AC-3539-C2	•		
	AC-3252-C2		•	
	AC-3184-C2			•
Breitstrahl	AC-4255-C2	•		
	AC-4256-C2		•	
	AC-3485-C2			•
Ringstrahl	AC-3790-C2			•
Spezialanwendung: Bandsäge	AC-3885-C2	•		



Koaxialleitungen

Die VectoLub Einheit wird durch Koaxialleitungen mit den Sprühblöcken verbunden. Die Tragluft fließt durch das Außenrohr der Koaxialleitung und der Schmierstoff durch das Kapillarrohr.

Koaxialleitungen werden mit Steckverbindern angeschlossen.

Ein Sonderwerkzeug* macht das Trennen der Koaxialleitungen leichter.

*) Sonderwerkzeug mit jeder VectoLub-Einheit systematisch geliefert.

• Koaxialleitung, Polyamid – T-Typ

- Außenrohr, Polyamid: $\varnothing 8 \times 1,25$
- Kapillarrohr, Polyamid: $\varnothing 3,2 \times 0,5$
- Biegeradius: 60 mm
- Betriebstemperatur: 10 bis 60 °C

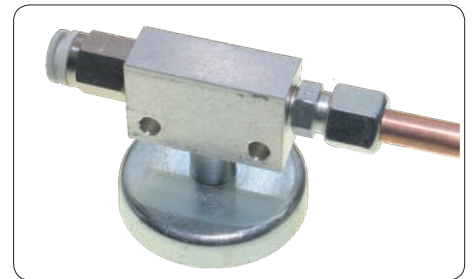
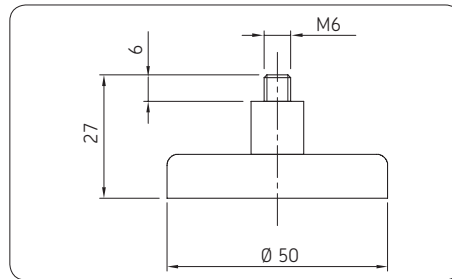
• Verstärkte Koaxialleitung – F-Typ

- Außenrohr, metallumspunnen: $\varnothing 13 \times 2,75$ mit Schlauchfassung für Steckverbinder $\varnothing 8$
- Kapillarrohr, Polyamid: $\varnothing 3,2 \times 0,5$
- Biegeradius: 90 mm
- Betriebstemperatur: 10 bis 60 °C

Zubehör

Magnetfuß für die Befestigung des Sprühblocks.

Bestell-Nr. **AC-3247**



Bestellhinweise für die Sprüheinheit (Sprühblock + Koaxialleitung)

Die Kennzeichnung einer Sprüheinheit für VectoLub erfolgt in drei Schritten.

1. Festlegung des Sprühblocks für jede Schmierstelle. Auswahl von Düsenstrahl, Sprühblock (direkt, Gliederrohr, biegsamem Kupferrohr).
2. Festlegung der Koaxialleitung, T-Typ (Polyamid) oder F-Typ (verstärkt), mit der Länge
3. Festlegung der Befestigungsart des Sprühblocks. Standardausführung mit Befestigungsschrauben. Bei Ausführung mit Magnetfuß ist der Bestell-Nr. **M** hinzuzufügen.

Alle VectoLub Einheiten werden mit Steckverbindern für Luft- und Schmierstoffeinzlässe und -auslässe geliefert, sowie mit einem Sonderwerkzeug, um die Koaxialleitungen von den Auslässen zu trennen.

Bestellbeispiel

Sprüheinheit

Bestell-Nr. **AC-4529-C2 - F2500 - M**

1. **Düse** _____
2. **Koaxialleitung + Länge** _____
Standartlänge [mm]: 1 000, 1 500, 2 000, 2 500, 3 000, 3 500, 4 000, 4 500, 5 000
3. **Befestigungsart** _____

Beispiel: ein Sprühblock mit einer feinen Rundstrahldüse und einem biegsamen Kupferrohr, mit einer verstärkten Koaxialleitung, Länge 2500 mm, Befestigung mit Magnetfuß

Schmierstoffbehälter

Schmierstoffbehälter für VectoLub Einheiten mit einer Kapazität von 1 / 3,5 / 6 oder 10 Liter.

- Werkstoffe: Polyethylen (PE), Polyamid (PA) oder Aluminium; Befestigungswinkel aus Stahl, verzinkt und bichromatisiert
- Optische Füllstandsüberwachung
- Schwimmerschalter für minimalen Füllstand (option).
- Ausgangsfilter.
- Absperrhahn zum Schließen des Behältersauslasses bei Arbeiten an der VectoLub Einheit.
- Leitung Ø 8 × 1 mm, Länge 3 m, Polyamid, Verbindung zwischen Behälter und Schmieranlage, Ausgangsöffnung mit Steckverbinder, Anschlussmaterial mit dem Behälter geliefert.

Bestellhinweise

Behälter

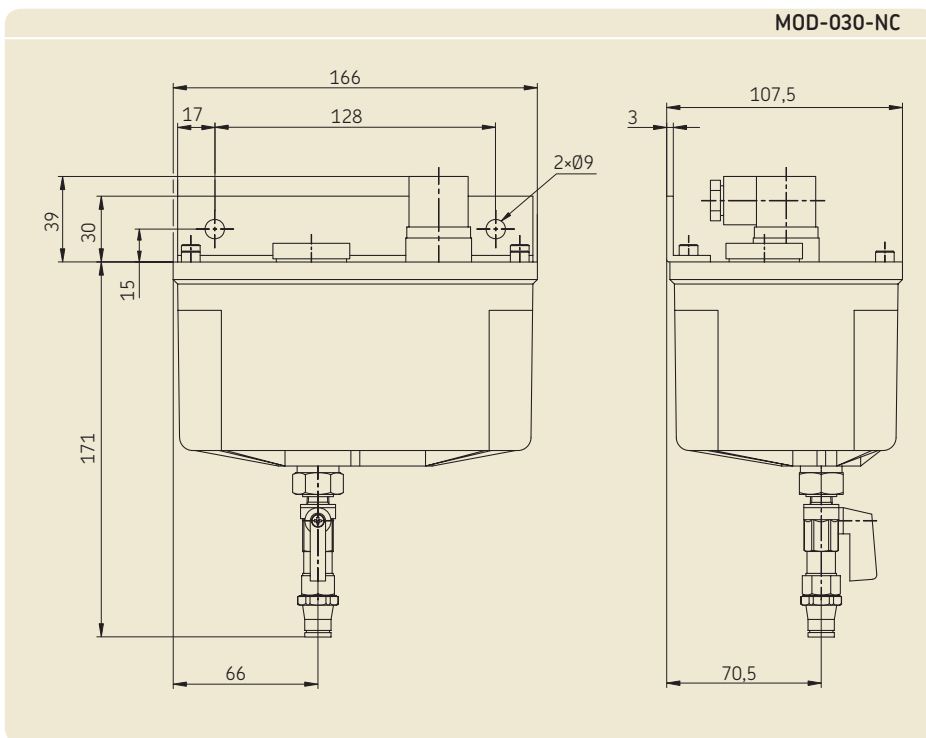
Bestell-Nr.	Nutzhalt [l]	Werkstoff	Füllstands-schalter	Ausgangsfilter [µm]	Betriebs-temperatur [°C]	ca. max. Gewicht [kg]
MOD-030	1	PA (Polyamid)	–	55	–10 bis +60	0,67
MOD-030-NC			•			
MOD-031	3,5	PE (Polyethylen)	–	200	–10 bis +60	0,14
MOD-031-NC			•			
MOD-032	6	PA6 (Polyamid)	–	200	–10 bis +80	0,35
MOD-032-NC			•			
MOD-033	10	Aluminium	–	200	–10 bis +60	6,55
MOD-033-NC			•			

Beachten Sie wichtige Informationen zum Produktgebrauch auf dem Rückumschlag.



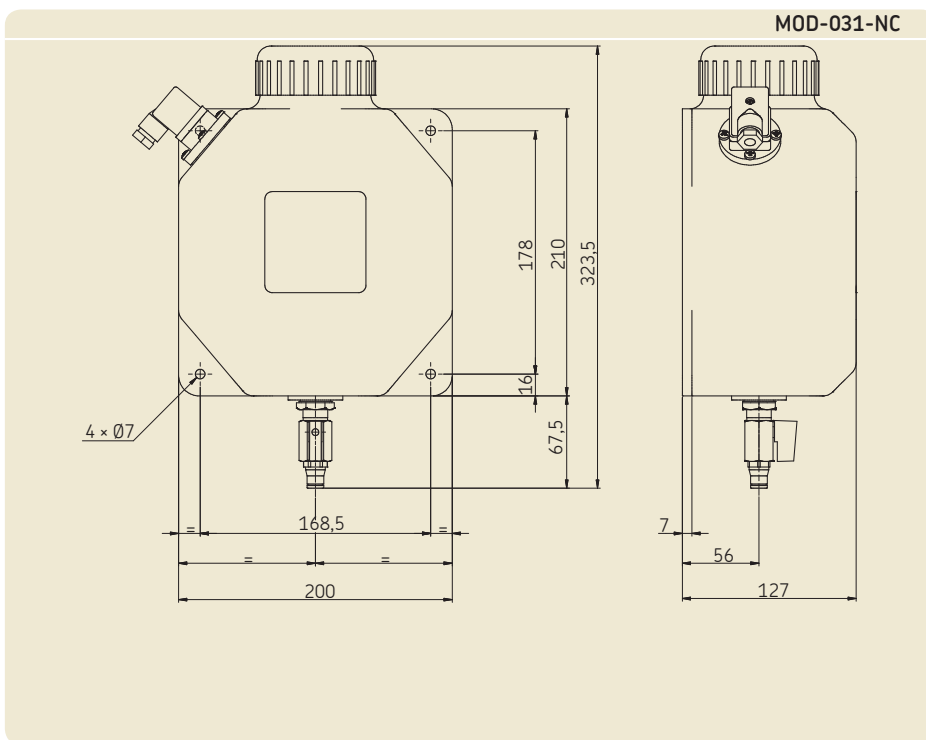
Füllstandsüberwachung MOD-030-NC

- Schließer, öffnet beim Erreichen des minimalen Füllstands
- Spannung max.: 250 V – 50/60 Hz
- Schaltvermögen: 10 VA
- Stromaufnahme max.: 0,25 A
- Schutzart: IP 65 mit angeschlossenem Steckverbinder



Füllstandsüberwachung MOD-031-NC

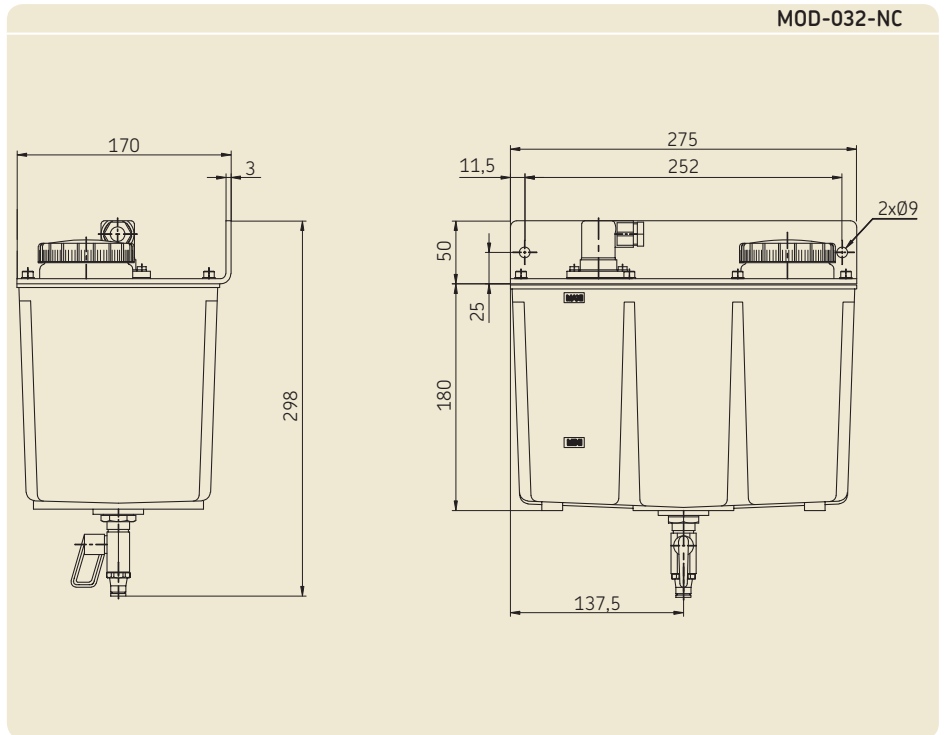
- Schließer, öffnet beim Erreichen des minimalen Füllstands
- Spannung max.: 250 V – 50/60 Hz
- Schaltvermögen: 10 VA
- Stromaufnahme max.: 0,5 A
- Schutzart: IP 65 mit angeschlossenem Steckverbinder





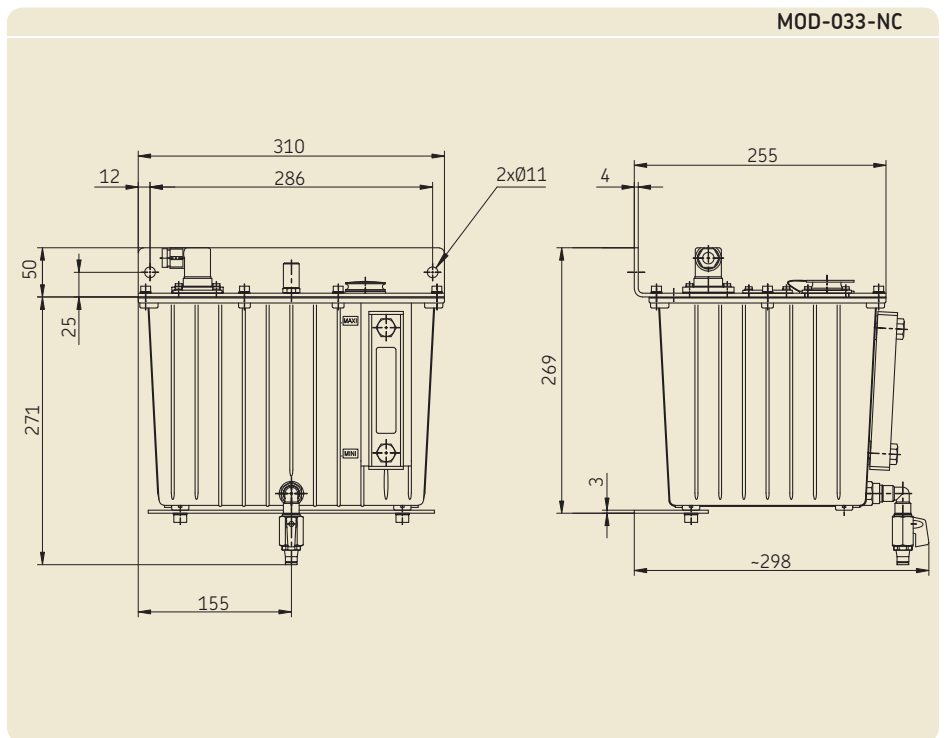
Füllstandsüberwachung MOD-032-NC

- Schließer, öffnet beim Erreichen des minimalen Füllstands
- Spannung max.: 250 V – 50/60 Hz
- Schaltvermögen: 10 VA
- Stromaufnahme max.: 0,7 A
- Schutzart: IP 65 mit angeschlossenem Steckverbinder



Füllstandsüberwachung MOD-033-NC

- Schließer, öffnet beim Erreichen des minimalen Füllstands
- Spannung max.: 250 V – 50/60 Hz
- Schaltvermögen: 10 VA
- Stromaufnahme max.: 0,8 A
- Schutzart: IP 65 mit angeschlossenem Steckverbinder



Bestell-Nummer: 1-4402-DE

Änderungen vorbehalten! (04/2009)

Wichtige Information zum Produktgebrauch

Alle Produkte von SKF dürfen nur bestimmungsgemäß, wie in diesem Prospekt und den Betriebsanleitungen beschrieben, verwendet werden. Werden zu den Produkten Betriebsanleitungen geliefert, sind diese zu lesen und zu befolgen.

Nicht alle Schmierstoffe sind mit Zentralschmieranlagen förderbar!

Auf Wunsch überprüft SKF den vom Anwender ausgewählten Schmierstoff auf die Förderbarkeit in Zentralschmieranlagen. Von SKF hergestellte Schmiersysteme oder deren Komponenten sind nicht zugelassen für den Einsatz in Verbindung mit Gasen, verflüssigten Gasen, unter Druck gelösten Gasen, Dämpfen und denjenigen Flüssigkeiten, deren Dampfdruck bei der zulässigen maximalen Temperatur um mehr als 0,5 bar über dem normalen Atmosphärendruck (1013 mbar) liegt.

Insbesondere weisen wir darauf hin, dass gefährliche Stoffe jeglicher Art, vor allem die Stoffe die gemäß der EG RL 67/548/EWG Artikel 2, Absatz 2 als gefährlich eingestuft wurden, nur nach Rücksprache und schriftlicher Genehmigung durch SKF in SKF Zentralschmieranlagen und Komponenten eingefüllt und mit ihnen gefördert und/oder verteilt werden dürfen.

Prospekthinweis

1-9201-DE Schmierstoffe fördern mit Zentralschmieranlagen

SKF Lubrication Systems France SAS

Rue Robert Amy, B.P. 70130

49404 Saumur cedex - Frankreich

Tel. +33 (0)2 241 404 200 · Fax +33 (0)2 241 404 242

www.skf.com/schmierung

Dieser Prospekt wurde Ihnen überreicht durch:

® SKF und VectoLub sind eingetragene Marken der SKF Gruppe.

© SKF Gruppe 2009

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer vorherigen schriftlichen Genehmigung gestattet. Die Angaben in dieser Druckschrift wurden mit größter Sorgfalt auf ihre Richtigkeit hin überprüft. Trotzdem kann keine Haftung für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art übernommen werden, die sich mittelbar oder unmittelbar aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen ergeben.

